

Liebe GrundschullehrerInnen, Ihre Erfahrung ist gefragt!

Beitrag von „Schantalle“ vom 22. November 2016 21:43

[Zitat von icke](#)

Ich hatte z.B. mal einen Jungen, der als er in die Klasse kam gut medikamentös eingestellt war (wach, aufmerksam, freundlich) und nur wenig Unterstützung benötigte. Dann hat die Mutter die Medikamente von heute auf morgen weggelassen und das Kind reagierte auf gar nichts mehr (war de facto nicht mehr beschulbar...) .

Gruselig auch umgekehrt: Zuzuschauen, wie ein extrem verhaltensauffälliges Kind von einem Tag auf den anderen ein neuer Mensch wird, wenn es Ritalin erhält. Nur an den krankmachenden Bedingungen rundherum ändert sich nichts.